



UNSERE ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

1. Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern zur Beherbergung, sowie alle für den Kunden erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen des Hotels.
2. Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Zimmer sowie deren Nutzung zu anderen als Beherbergungszwecken bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Hotels, wobei § 540 Abs. 1 Satz 2 BGB abbedungen wird, soweit der Kunde nicht Verbraucher ist.
3. Geschäftsbedingungen des Kunden finden nur Anwendung, wenn dies vorher ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

2. Anmeldung & Vertragsabschluss

1. Der Gastaufnahmevertrag ist abgeschlossen, sobald das Zimmer bestellt und zugesagt oder, falls eine Zusage aus Zeitgründen nicht möglich war, bereitgestellt wurde.
2. Der Abschluss des Gastaufnahmevertrages verpflichtet die Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages, gleichgültig auf welche Zeit der Vertrag abgeschlossen wurde.
3. Reservierte Zimmer stehen dem Gast ab 15.00 Uhr zur Verfügung.
4. Sofern nicht ausdrücklich eine spätere Ankunftszeit vereinbart wurde, behält sich das Hotel das Recht vor, bestellte Zimmer nach 18.00 Uhr weiter zu vergeben.
5. Änderungen des anteiligen Mehrwertsteuersatzes gehen ungeachtet des Zeitpunktes des Vertragsabschlusses zu Lasten des Auftraggebers.
6. Vertragspartner sind das Hotel und der Kunde. Hat ein Dritter für den Kunden bestellt, haftet er dem Hotel gegenüber zusammen mit dem Kunden als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen aus dem Hotelaufnahmevertrag, sofern dem Hotel eine entsprechende Erklärung des Dritten vorliegt.
7. Alle Ansprüche gegen das Hotel verjähren grundsätzlich in einem Jahr ab dem Beginn der kenntnisabhängigen regelmäßigen Verjährungsfrist des § 199 Abs. 1 BGB. Schadenersatzansprüche verjähren kenntnisunabhängig in fünf Jahren. Die Verjährungsverkürzungen gelten nicht bei Ansprüchen, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Hotels beruhen.

2. Leistungen

1. Das Hotel ist verpflichtet, die vom Kunden gebuchten Zimmer bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.
2. Der Gast erwirbt keinen Anspruch auf Bereitstellung bestimmter Zimmer.
3. Eine Rückvergütung bezahlter, nicht in Anspruch genommener Leistungen ist nicht möglich.

4. Die Preise können vom Hotel ferner geändert werden, wenn der Kunde nachträglich Änderungen der Anzahl der gebuchten Zimmer, der Leistung des Hotels oder der Aufenthaltsdauer der Gäste wünscht, und das Hotel dem zustimmt.
5. Das Hotel ist berechtigt, bei Vertragsabschluss oder danach, unter Berücksichtigung der rechtlichen Bestimmungen für Pauschalreisen, eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungsstermine können im Vertrag schriftlich vereinbart werden.
6. Der Kunde kann nur mit einer unstreitigen oder rechtskräftigen Forderung gegenüber einer Forderung des Hotels aufrechnen oder mindern.

3. Rücktritt des Gastes/Kunden und Nichtanspruchnahme der Leistungen des Hotels

1. Ein Rücktritt des Gastes/Kunden von dem mit dem Hotel geschlossenen Vertrag bedarf der schriftlichen Zustimmung des Hotels. Erfolgt diese nicht, so ist der vereinbarte Preis aus dem Vertrag auch dann zu zahlen, wenn der Kunde vertragliche Leistungen nicht in Anspruch nimmt. Dies gilt nicht bei Verletzung der Verpflichtung des Hotels zur Rücksichtnahme auf Rechte, Rechtsgüter und Interessen des Gastes/Kunden, wenn diesem dadurch ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zuzumuten ist, oder ein sonstiges gesetzliches oder vertragliches Rücktrittsrecht zusteht.
2. Für Einzelbestellungen ist ein Rücktritt bis zum Anreisetag um 18 Uhr kostenfrei möglich. Darüber hinaus stornierte Zimmer werden mit 80% des Zimmerpreises in Rechnung gestellt.

Die unter 3.2 genannte Regelung gilt nicht für spezielle, vom Hotel angebotene Veranstaltungs- bzw. Übernachtungspakete/Arrangements, für diese gelten besondere Stornierungsbedingungen bzw. Zahlungsfristen.

Diese sind unter Punkt 8 separat aufgeführt, sowie unter Punkt 4.4 (Bezahlung), alle weiteren in diesen AGB's genannten Regelungen finden für diese Veranstaltungs-/Übernachtungspakete ebenso Anwendung.

3. Stornierungen von Gruppen (ab 4 gebuchten Zimmern) werden bis 7 Tage vor dem gebuchten Ankunftsdatum kostenfrei angenommen. Bei mehr als 10 reservierten Zimmern wird die Stornierung bis 14 Tage vor Anreise entgegengenommen.
4. Bei späterem Rücktritt von Gruppen werden 50% auf den Zimmerpreis verrechnet
5. Der Hotelier ist nach Treu und Glauben gehalten, nicht in Anspruch genommene Zimmer nach Möglichkeit anderweitig zu vergeben, um Ausfälle zu vermeiden.
6. Bis zur anderweitigen Vergabe des Zimmers hat der Gast für die Dauer des Vertrages den nach Ziffer 3 errechneten Betrag zu bezahlen.
7. Soweit Handelsbräuche bestehen, die den unter Ziffer 3 aufgeführten Vereinbarungen entgegenstehen, wird ausdrücklich vereinbart, dass zwischen den Vertragspartnern diese Handelsbräuche keine Geltung haben sollen.

8. Bei Buchungen vom Hotel angebotener spezieller Veranstaltungsreihen, Übernachtungspaketen bzw. Arrangements ist die kostenfreie Stornierung bis 8 Wochen vor Anreisedatum möglich. Alle zu einem späteren Zeitpunkt als diesem getätigten Rücktritte bzw. Stornierungen, werden mit 80% des Paketpreises verrechnet.

4. Bezahlung

1. Für Gruppenbuchungen ab 12 Personen behalten wir uns das Recht vor, eine Anzahlung in Höhe von 30% zu verlangen. In diesem Falle würde das Hotel eine entsprechende Vorauskassen-Rechnung an den Besteller senden.
2. Hotelrechnungen sind bei Vorlage ohne Skontoabzug sofort fällig.
3. Bei termingerechten Absagen werden Anzahlungen voll rückerstattet.

4. Für die vom Hotel angebotenen Veranstaltungspakete bzw. Arrangements gilt eine separate Fälligkeitsfrist. Bei Buchung werden hierfür sofort 50% des Paket-/Arrangementpreises fällig. Die Restzahlung muss bis spätestens vier Wochen vor dem Anreisetag erfolgt sein. Sollte die Buchung vier Wochen oder kürzer vor dem Anreisedatum erfolgen, so werden mit der Buchung 100% des Paketpreises fällig.

Wird eine vereinbarte oder verlangte Vorauszahlung auch nach Verstreichen einer vom Hotel gesetzten angemessenen Nachfrist nicht geleistet, so ist das Hotel vom Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

5. Rücktritt des Hotels

Sofern ein kostenfreies Rücktrittsrecht des Kunden innerhalb einer bestimmten Frist schriftlich vereinbart wurde, ist das Hotel in diesem Zeitraum seinerseits berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn Anfragen anderer Kunden nach den vertraglich gebuchten Zimmern vorliegen und der Kunde auf Rückfrage des Hotels auf sein Recht zum Rücktritt nicht verzichtet.

Ferner ist das Hotel berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten, beispielsweise falls

-höhere Gewalt oder andere vom Hotel nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen

-Zimmer unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen, z. B. in der Person des Kunden oder des Zwecks, gebucht wurden

-das Hotel begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Hotelleistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Hotels in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbetrieb des Hotels zuzurechnen ist.

6. Haftung des Hotels

1. Das Hotel haftet mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns für seine Verpflichtungen aus dem Vertrag. Ansprüche des Kunden auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn das Hotel die Pflichtverletzung zu vertreten hat, sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten des Hotels beruhen. Einer Pflichtverletzung des Hotels steht die eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich. Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des Hotels auftreten, wird das Hotel bei Kenntnis bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Kunde ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten.

2. Durch das zur Verfügung stellen eines Parkplatzes am Hotel kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Hotelgrundstück abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalte haftet das Hotel nicht.

3. Weckaufträge werden vom Hotel mit größter Sorgfalt ausgeführt. Nachrichten, Post und Warensendungen für die Gäste werden mit Sorgfalt behandelt. Das Hotel übernimmt die Zustellung, Aufbewahrung und -auf Wunsch & gegen Entgelt- die Nachsendung derselben.

7. Sonstiges

1. Mündliche Absprachen oder Sondervereinbarungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich bestätigt worden sind. Gerichtsstand ist das für unseren Betrieb zuständige Amtsgericht.

2. Die vereinbarten Preise schließen die jeweilige gesetzliche Mehrwertsteuer ein, ändern sich im Laufe der Vertragszeit diese, so behält sich das Hotel das Recht vor, diese Veränderungen an den Vertragspartner weiterzugeben.

3. Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechts ist ausgeschlossen.

4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Hotelaufnahme unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Stand: 12.2019